

Medienmitteilung

Artisana Award für Betriebliche Gesundheit geht an die Gamma AG Holding

Der 20. Award der Stiftung Artisana geht 2023 an die Gamma AG Holding. Der mit CHF 10'000 dotierte Preis wurde am 8. November 2023 im Rahmen der synergy, einem Anlass des Schweizerischen Gewerbeverbandes, im Berner Kursaal übergeben. Das Urner Familienunternehmen Gamma hat sich im Bereich der Betrieblichen Gesundheit besonders ausgezeichnet und sorgt mit innovativen Aktivitäten für einen modernen und sicheren Arbeitsplatz sowie für motivierende und gesunde Arbeitsbedingungen.

9. November 2023 – Der Fokus auf die Gesundheit und Motivation von Mitarbeitenden gewinnt in kleinen und mittleren Unternehmen immer mehr an Bedeutung und wird zunehmend Bestandteil der Unternehmensstrategie. Die Arbeitswelt verändert sich rasant, es braucht innovative und zukunftsorientierte Strategien, um den Mitarbeitenden aller Generationen nicht nur ein modernes, sondern auch ein auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Arbeitsumfeld bieten zu können – dies nicht zuletzt auch im Hinblick auf den stetig steigenden Arbeits- und Fachkräftemangel.

Innovative Anstellungsbedingungen, partizipativer Führungsstil

Dies ist auch den Verantwortlichen der Gamma AG Holding, einem Familienbetrieb aus der Baubranche, mit den drei Tochtergesellschaften Gamma AG Bau, Gamma AG Planung und Gamma AG Immobilien, bewusst. «Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeitenden gesund zur Arbeit kommen und auch gesund wieder nach Hause gehen», so Odilo Gamma, Leiter Holding, VR-Präsident und stellvertretender Geschäftsführer der Gamma Bau AG. Obwohl auch in Schattdorf im Kanton Uri der Fachkräftemangel zu spüren ist, verzeichnet das Bau-Unternehmen eine geringe Fluktuation und zählt auf zahlreiche langjährige Mitarbeitende. Das gute Betriebsklima und das Engagement der Firma im Bereich der Betrieblichen Gesundheit – der die drei Säulen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung sowie Abwesenheitsmanagement und Case Management umfasst – sind dabei wichtige Aspekte. Die Gamma AG Holding praktiziert eine konstruktive und partizipative Führungs- und Kommunikationskultur und investiert laufend in neue Maschinen. Sie passt die Arbeits- und Ressourcenorganisation den veränderten Bedürfnissen der Arbeitnehmenden an und bietet beispielsweise Homeoffice und Teilzeitmöglichkeiten auch für Kaderangestellte, was insbesondere im Baubereich nach wie vor selten ist. Mit innovativen Projekten wie der Lernenden-Baustelle, auf welcher den Lernenden viel Eigenverantwortung und anspruchsvolle Aufgaben übertragen wird, macht die Gamma AG Holding auf sich aufmerksam und wird zum beliebten Lehrbetrieb.

«Wir können nur als Team funktionieren»

Der Führungsstil bei der Gamma AG Holding ist kooperativ und basiert auf gegenseitiger Unterstützung bei Engpässen und Stresssituationen. «Wir probieren immer, Überbelastung frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu handeln. Wir können nur im Team funktionieren», erläutert Bruno Gamma, Mitglied

VR und Geschäftsleiter Planung & Immobilien. Mit einem partizipative Ansatz werden Entscheide jeweils im Austausch mit den verantwortlichen Personen gefällt. In Arbeitsgruppen werden zudem innovative Lösungsansätze zu verschiedenen Themen ausgearbeitet. In Kombination mit einem modernen Arbeitsumfeld und effizienten und sicheren Maschinen, Werkzeugen und Arbeitsmitteln wird die Gamma AG Holding so zu einem Arbeitgeber, der für seine Mitarbeitenden optimale Bedingungen in allen Bereichen und ein motivierendes Betriebsklima schafft.

Artisana-Award und eine Kampagne machen aufmerksam auf «Gesunde Betriebe»

Seit 2022 läuft unter dem Titel «Gesunde Mitarbeitende. Gesunder Betrieb.» eine Kampagne der Stiftung Artisana, die mit verschiedenen Praxisbeispielen und realen Stimmen von Mitarbeitenden verschiedene Facetten von Betrieblicher Gesundheit aufzeigt. Unter anderem findet man dort auch drei Geschichten der Gamma AG Holding, aufgrund derer weitere Gespräche und Einblicke in die Firma stattfanden und daraus die Bewerbung für den Artisana Award resultierte. Die aussagekräftigen und einprägsamen Geschichten – in denen u.a. die Lernenden-Baustelle und das Firmen-App vorgestellt werden – sind auf der Website der Stiftung Artisana oder unter folgenden Links einsehbar: [«Dass Luca seine Lehre meistert, verdankt er auch seinem Lehrmeister»](#), [«Mit dem neuen Schutzgerüst ist Rahel für alles gerüstet»](#), [«Dank der Team-App ist Antonio immer auf der Höhe des Geschehens»](#).

Medienkontakt / Interviewanfragen:

Dr. Désirée Stocker
Geschäftsführung
Stiftung Artisana
+41 79 671 72 17
desiree.stocker@artisana.ch

Ein Preis für das Engagement von KMU im Bereich Betriebliche Gesundheit

Mit dem Artisana Award zeichnet die Stiftung Artisana jährlich einen Betrieb aus, dessen Aktivitäten im Bereich der Betrieblichen Gesundheit Vorbildcharakter hat und auf Nachhaltigkeit setzt. Bei der Bewerbung und dem anschliessenden Betriebsbesuch wird das Thema Gesundheit in den vier Dimensionen Arbeitsorganisation, Führung, Betriebsklima und Grundlagen unter die Lupe genommen. Dabei geht es nicht darum, dass KMU möglichst viel Papier und dicke Ordner zum Thema vorlegen, sondern dass sie aufzeigen, auf welche Weise ein nachhaltiger Fokus auf die Gesundheit im Betrieb gelebt wird. Die Stiftung Artisana versteht Betriebliche Gesundheit nicht primär als separates Thema mit eigenen Projekten, sondern als eine Haltung, die den Betrieb bezüglich Arbeits- und Personalprozesse prägt und ihn zu einem attraktiven Arbeitgeber mit einem gesunden Arbeitsklima und motivierten Mitarbeitenden macht. Weitere Informationen zum Artisana Award und zur Stiftung Artisana finden sich unter www.artisana.ch.